

Fürstenfeld setzt

Die Ehrenamtsbörse FÜRSTENFREUNDE machen mit Zeitspenden die Stadtgemeinde lebenswerter.

Als „wunderschöne Erfolgsgeschichte“ bezeichnete Direktor Karl Kaplan das Pilotprojekt „LebensWERTE Region Fürstenfeld“. 2014 in Kooperation mit Styria Vitalis gestartet, wurde das Projekt zur Vereinigung von betrieblicher und regionaler Gesundheitsförderung zwar im Mai 2016 erfolgreich abgeschlossen, dennoch gab es zahlreiche Initiativen zur Fortführung. So zum Beispiel die Vortragsreihe für pflegende Angehörige, die mit zehn Infoveranstaltungen großes Interesse bei der Bevölkerung weckte. Auch die Idee zur Ehrenamtsbörse „FÜRSTENFREUNDE“ wurde im Rahmen des Projektes von der Initiativgruppe rund um Karl

Kaplan und Renate Strini geboren und nun offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt. Zur Zeit zählt das Team 16 Mitglieder. Ziel ist es, Menschen, die Zeit spenden zusammenzubringen, um Hilfesuchende in unterschiedlichen Lebenslagen zu unterstützen. Für den Einsatz rund um eine gesunde und lebenswerte Gemeinde bekam die Stadtgemeinde Fürstenfeld nun die Netzwerktafel sowie die Urkunde mit der Charta der Gesunden Gemeinde von Projektleiter Christian Fadengruber verliehen.

Ehrenamt als Ehrensache

Im Rahmen der Veranstaltung fand auch die Preisverleihung des ausgeschriebenen Logo-Wettbewerbs der FÜRSTENFREUNDE statt. 80 Kinder der Volksschulen Altemarkt und Fürstenfeld beteiligten sich daran und brachten ihre kreativen Ideen zu Papier. Den ersten Preis gewann Valentina Sailer vor

Marie Sophie Posch, Emely Sopper, Eleanor Friedl und Johanna Maier.

Auch Bürgermeister Werner Gutzwar zeigte sich über den Einsatz der Kinder erfreut und unterstrich in seiner Rede die Bedeutung des Ehrenamtes. „Zur Zeit haben wir in Fürstenfeld 80 Vereine. Mit den FÜRSTENFREUNDEN sind wir um ein Ehrenamt reicher“, so Gutzwar stolz, der die Freude und Überzeugung als Triebfeder für das Ehrenamt sieht.

FÜRSTENFREUNDE

Spenden Zeit und bieten Hilfe bei Arztbesuchen, Behördenwege, Bügeldienste, Gartenarbeit, Lernhilfen für Jung und Alt, Kirchen-, Friedhofs-, Kulturbesuche, Müllabliefern, Buschenschankfahrten, Leihoma oder Leihopa, Schriftverkehr und vielem mehr. Kontakt: Karl Kaplan 0664 2533382 oder Renate Strini 0664 8518290.

23./24. NOVEMBER 2016 / MEINBEZIRK.AT

auf das Ehrenamt



Region lebenswerter machen: Die FÜRSTENFREUNDE mit den Siegern des Logo-Wettbewerbes, Karl Kaplan (l.), Renate Strini, Bürgermeister Werner Gutzwar (5.v.r.), Christian Fadengruber (4.v.r.) und Gratulanten.

Lafer